

106. Wohlzutun und mitzuteilen

Melodie: Johann Schmidlin (1767)
Text: Johann Ludwig Paulmann (1728-1807)

1. Wohl - zu - tun und mit - zu - tei - len, Brü - der, das ver - ges - set nicht!
2. Spei - set die, die Hun - ger lei - den, und die Durs - ti - gen er - quickt;
3. Nicht nur die liebt, die euch lie - ben; ret - tet nicht nur, die euch flehn;
4. Lasst uns ei - len, uns - re Ga - ben, weil es Zeit ist, aus - zu - streun!

5

Mit - leids - voll und wil - lig ei - len, Ar - men bei - zu - stehn, ist Pflicht,
eilt, die Nack - en - den zu klei - den; trös - tet die, die Kum - mer drückt;
al - len eilt, von Gott ge - trie - ben, nach Ver - mö - gen bei - zu - stehn;
Was wir hier ge - sä - et ha - ben, ern - ten wir einst reich - lich ein.

9

süs - se Pflicht, die Je - sus leh - ret; Gott selbst wird durch sie ge - eh - ret.
Schwa - che sucht zu un - ter - stütz - en, Un - ter - drück - te zu be - schütz - en.
such - et auf, die still sich grä - men, Hil - fe zu er - flehn, sich schä - men!
Seid barm - her - zig, hilft den Ar - men, Gott wird eu - er sich er - bar - men!